343796-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Neubau Betriebsgebäude Netz in Brühl Vochem
OJ S 102/2025 28/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Häfen und Güterverkehr Köln AG, Einkauf
E-Mail: Einkauf@hgkgroup.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Betriebsgebäude Netz in Brühl Vochem
Beschreibung: Neubau eines 3-geschossigen Betriebsgebäudes (BGF 2.950qm) mit integrierten Werkstatt- und Lagerräumen sowie Sozialräumen (60 Mitarbeiter) und Büroflächen (112 Mitarbeiter). Weiter sind eine Lkw-Garage für sechs Fahrzeuge (BGF 259qm) und Außenanlagen mit ca. 90 Stellplätzen und Entwässerungsanlagen zu errichten. Hinweis: die beigefügten Unterlagen dienen lediglich der Information, stellen jedoch keine Kalkulationsgrundlage dar.
Kennung des Verfahrens: 0ee83524-efe9-4dcc-a20b-69db20b82a03
Interne Kennung: E28588517
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Brühl
Postleitzahl: 50321
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO ausdrücklich vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Kein Insolvenz-/Liquidationsverfahren anhängig, Erklärung zu Ausschlussgründen im Sinne von §§ 122 GWB §§ 123 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Betriebsgebäude Netz in Brühl Vochem
Beschreibung: Neubau eines 3-geschossigen Betriebsgebäudes (BGF 2.950qm) mit integrierten Werkstatt- und Lagerräumen sowie Sozialräumen (60 Mitarbeiter) und Büroflächen (112 Mitarbeiter). Weiter sind eine Lkw-Garage für sechs Fahrzeuge (BGF 259qm) und Außenanlagen mit ca. 90 Stellplätzen und Entwässerungsanlagen zu errichten.
Interne Kennung: E28588517

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Brühl
Postleitzahl: 50321
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025
Enddatum der Laufzeit: 17/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage A Eigenerklärung-NRW-Sanktionen-EU; Anlage B Berufsgenossenschaft mit Mitgliedsnummer; Anlage C Eigenerklärung (§ 123 ff GWB); Anlage D Verpflichtungserklärung; Anlage E Referenzprojekte: mind. drei Kundenprojekte, die innerhalb der letzten 5 Jahre mit einer vergleichbarem BGF von mindestens 2.950qm ausgeführt wurden, Auflistung von mindestens 3 Referenzprojekten zur Erstellung und Inbetriebnahme von Abwasserkanälen der Dimension >= DN 400, mit einer Mindestrassenlänge von 300 m. Die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre sein, Auflistung

von mindestens 3 Referenzen zur Erstellung von Pflasterflächen mit einer Mindestgröße von 1000 m². Die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre sein; Anlage F Verpflichtungserklärung LKSG; Anlage G Eignungsleihe-haftung; Anlage H Umsätze zu vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren von mind. 20 Mio. € netto pro Geschäftsjahr; Qualifikation gemäß den Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft Kanalbau RAL-GZ 961 in den folgenden Beurteilungsgruppen: AK 3 – Offener Kanalbau bis 3 m Tiefe R – Reparatur, I – Renovierung und D – Erneuerung. Der Nachweis der Eignung in diesem Kriterium ist durch Vorlage einer aktuellen Gütezeichenurkunde der Gütegemeinschaft Kanalbau RAL-GZ 961 zu den o.g. Beurteilungsgruppe zu führen. Die Urkunde muss zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrages gültig sein

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E28588517

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E28588517

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft über 10 % der Nettoauftragssumme, Mängelansprüchebürgschaft 5% der geprüften Netto-Schlussrechnungssumme

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/06/2025 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für den Fall, dass Unterlagen nicht oder nicht vollständig ausgefüllt oder nicht rechtsverbindlich mit dem Angebot abgegeben werden, behält sich der Auftraggeber vor, diese bis zum Ablauf einer von ihm (dem Auftraggeber) zu bestimmenden Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Anlage A Eigenerklärung-NRW-Sanktionen-EU, Anlage B Berufsgenossenschaft mit Mitgliedsnummer, Anlage C Eigenerklärung (§ 123 ff GWB) (internationale Ausschreibung), Anlage D Verpflichtungserklärung, Anlage E Referenzprojekte, Anlage F Verpflichtungserklärung LKSG, Anlage G Eignungsleihe-haftung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: keine

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Zeughausstr. 2 – 10, 50667 Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen hingewiesen. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit eines Vertrages im Nachprüfungsverfahren nur dann festgestellt werden, wenn sie innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Häfen und Güterverkehr Köln AG, Einkauf
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Häfen und Güterverkehr Köln AG, Einkauf
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Häfen und Güterverkehr Köln AG, Einkauf
Organisation, die Angebote bearbeitet: Häfen und Güterverkehr Köln AG, Einkauf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Häfen und Güterverkehr Köln AG, Einkauf
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002965
Postanschrift: Am Niehler Hafen 2
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50735
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland
E-Mail: Einkauf@hgkgroup.de
Telefon: +49 0221390 0
Internetadresse: https://www.hgk.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Zeughausstr. 2 – 10, 50667 Köln
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002965
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50606
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dd0e75d1-6bb6-4d7a-b4f1-5a2fd828774f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2025 16:19:57 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 343796-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2025
Datum der Veröffentlichung: 28/05/2025